

THEMA: Text: Matthäus 28. 18-20 (Johannes 3,16 ; 2.Korinther 5,11)
Mission impossible?!

EINSTIEG:

Matthäus 28.18-20:18 Jesus trat auf sie zu und sagte: »Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. 19 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.«

Kurz nach seiner Auferstehung, gibt Jesus seinen Jüngern diesen Auftrag. Im Matthäusevangelium ist es einerseits das erste, was Jesus bei der Begegnung mit seinen Jüngern sagt. Andererseits ist es das letzte, was Matthäus festhält. Für ihn scheint danach alles gesagt zu sein. Der Auftrag ist klar!

Doch diese Mission als Christ anzunehmen braucht Mut. Trotzdem ist es wichtig, dass wir uns dieser Herausforderung stellen. Es gibt in der Bibel mehrere Stellen, wo die Dringlichkeit dieses Auftrags sicher wird.

HAUPTTEIL:

«Für den Fall, dass Sie sie annehmen» Den Auftrag annehmen und sich damit identifizieren fällt uns nicht immer leicht. Es gäbe so viele Alternativen, die man in der heutigen Zeit verfolgen könnte. Was uns aber motivieren kann den Auftrag anzunehmen ist: Gott zählt auf uns. Er hat DICH und MICH geschaffen, weil er Uns in seinem Plan der Menschheit EINGEPLANT hat. Er möchte DICH dabei haben als Partner in der Mission. Auch Bibelstellen wie Johannes 3,16 oder Korinther 5,11 können uns motivieren an der Sache dran zu bleiben.

Das wichtigste ist aber: Jesus sichert uns an derselben Stelle wo der Missionsauftrag steht, seine Begleitung zu.

Wenn wir nun auf der Suche nach dem Plan von Gott in unserem Leben sind, ist dieser Missionsauftrag ein grosser Hinweis. Das ist auf jeden Fall Gottes Plan und wir dürfen ihn als seine Kinder umsetzen.

Ich bin mir sicher, dass wir nicht alle so extrem wie Paulus sein müssen. Wir sind alle verschieden und das ist eine unglaublich starke Ressource. Gerade als Gemeinde. Bei uns kommen so viele verschiedene Fähigkeiten zusammen andere Menschen erreichen zu können. Und das ist mein Wunsch. Dass wir als Gemeinde diese Mission wieder neu zu leben beginnen. Dass wir wieder hinausgehen und von

unserer Überzeugung erzählen. Dass wir nicht einfach eine Gruppe sind, die es toll haben zusammen, sondern dass wir und der Dringlichkeit bewusst sind welche dieser Auftrag mit sich bringt. Und nicht nur die sozial schlechter gestellten haben Gott in ihrem Leben nötig. Die gut gestellten und Reichen Menschen die im Sonnenberg oben an teurerer Lage wohnen mindestens so dringend.

Aber was heisst das nun konkret?

Ganz ehrlich... aus eigener Kraft schaffen wir das nicht. Aber das müssen wir auch nicht! «Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.» Wir haben in den letzten Wochen viel über den heiligen Geist gehört. Wenn wir in unserer Berufung leben Gottes Kinder zu sein werden wir von Ihm die richtigen Impulse erhalten.

Eine zweite Hilfe die wir haben sind wir uns gegenseitig. Die Menschen die in diesem Moment links und rechts neben dir sitzen. Gott will für diesen Auftrag Dich brauchen. Und zwar als Gärtner, als Schülerin, als Büroangestellter, als Rentner, als Hausfrau oder Hausmann usw.

SCHLUSS:

Mission braucht Mut. Und Mission braucht uns. Gott erwartet von dir nicht, dass du über deine Möglichkeiten hinaus gehen musst. Aber ich denke es lohnt sich immer wieder über seinen Schatten zu springen und etwas zu riskieren. Ich möchte dir Mut machen solche Schritte zu gehen, und deine Mission kennen und leben zu lernen. Weil ich träume davon, dass unser Neubau in kurzer Zeit zu klein sein wird, weil sich junge und alte Menschen. Arme und Reiche treffen um Gottesdienst zu feiern.

FRAGEN:

Kennst du Gottes Plan für dein Leben?

In welchem Bereich wartest du auf eine Antwort von Gott?

Um was möchtest du Gott konkret bitten im Bezug auf das Thema von heute?

Welche Fähigkeiten hast du von Gott bekommen, um die Mission zu erfüllen?

Welche Fähigkeiten von dir würdest du gerne für Gott und die Mission einsetzen?

Welche Person in deinem Umfeld könnte deine nächste Mission sein?

Hattest du schon erfolgreiche Missionen?

Dienstag	24.09.	09.00	Fitness
Mittwoch	25.09	20.00	Elternabend Teens
Donnerstag	26.09.	14.30	Gemeinschaftsnachmittag
Freitag	27.09.	19.30	UpDate Team Treffen (Lenzchile)
Samstag	28.09.		JE: Wandern
Sonntag	29.09.	09.00	Gebet
		09.30	Gottesdienst im Saal
			JE: Wandern (Ersatzdatum)
		20.00	Gebet

Voranzeigen:

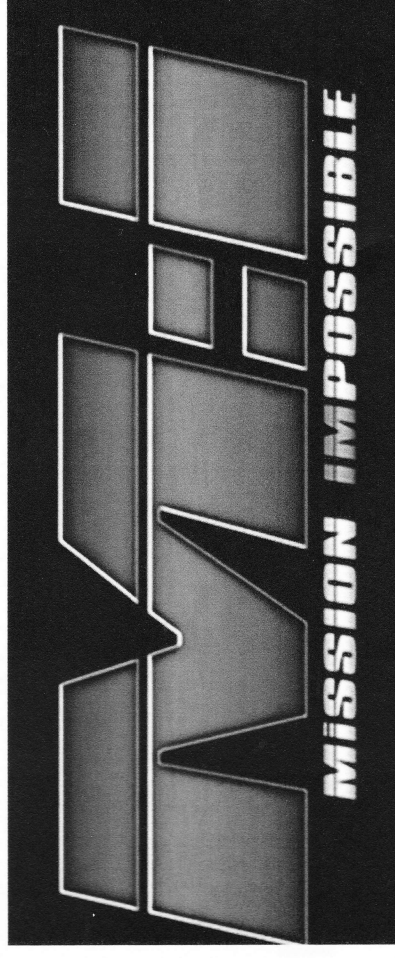
- 20.10. 10.00 Uhr Abschiedsfest Korpsfamilie
- 26.10 Abschiedsfest mit Nachbarn & geladenen Gästen
- 21.10 – 03.11. Wir packen ein und bereiten auf ZügeIn vor**
- Ab 04.11. Umzug (Liste liegt auf zum einschreiben)**

Gebetsanliegen

- Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.
- Dass Gott alle Menschen für die wir beten weiter berührt und begleitet.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 22.09.19
KORPS AARGAU SÜD



Philipp Dätwyler

